

AStA der Universität Bremen
Universität Bremen
Bibliothekstraße 3, StH
28359 Bremen
Telefon: 0421- 218-2511
asta@uni-bremen.de



Bremen, 23.09.2010

Pressemitteilung: Universität Bremen verwehrt ihren Psychologie-Studierenden die Chance auf den Berufseinstieg

Mit Bedauern muss der AStA der Universität Bremen zur Kenntnis nehmen, dass im kommenden Wintersemester 2010/2011 ein Großteil der Studierenden, die einen erfolgreichen Bachelor-Abschluss im Fach Psychologie erworben haben, keine Chance auf einen Masterplatz an unserer Universität haben.

Gerade in Bremen ist dies besonders verwunderlich, weil den Studierenden sowohl zu Beginn des Studiums, wie auch in dessen weiteren Verlauf mehrmals mündlich ein Masterplatz von ihren Lehrenden zugesichert wurde.

Im Studiengang Psychologie kommt dem Masterstudium eine elementare Bedeutung hinzu. Nur wer einen Master hat, darf laut Berufsverband Deutscher Psychologen und Psychologinnen (BDP) den Titel „Psychologin/Psychologe“ tragen. Dieser Titel aber ist es, der den Studenten erst ermöglicht überhaupt im angestrebten Berufsfeld zu arbeiten. Sowohl BDP als auch Lehrende bestätigen zudem, dass das Bachelorstudium keine hinreichenden Qualifikationen vermitteln kann.

„Mit einem Bachelor in Psychologie hat man absolut keine Möglichkeit auf dem Arbeitsmarkt anerkannt zu werden“, stellt die **AStA-Vorsitzende Lena Weber** klar. „Dadurch, dass einer großen Anzahl von StudentInnen die Möglichkeit genommen wird, einen Masterplatz zu erhalten, wertet die Universität den gesamten Bachelor-Studiengang ab. Zudem schlägt sie gleichzeitig jenen Studierenden vor den Kopf, die auf den mehrmals zugesicherten Masterplatz vertraut haben.“

Im Anhang finden sie den offenen Brief an das Rektorat.

Für Nachfragen und weitere Informationen steht Ihnen gerne Lena Weber, AStA-Vorsitzende, zur Verfügung. Kontakt über vorstand@asta.uni-bremen.de oder per Telefon: 0421/218 3315